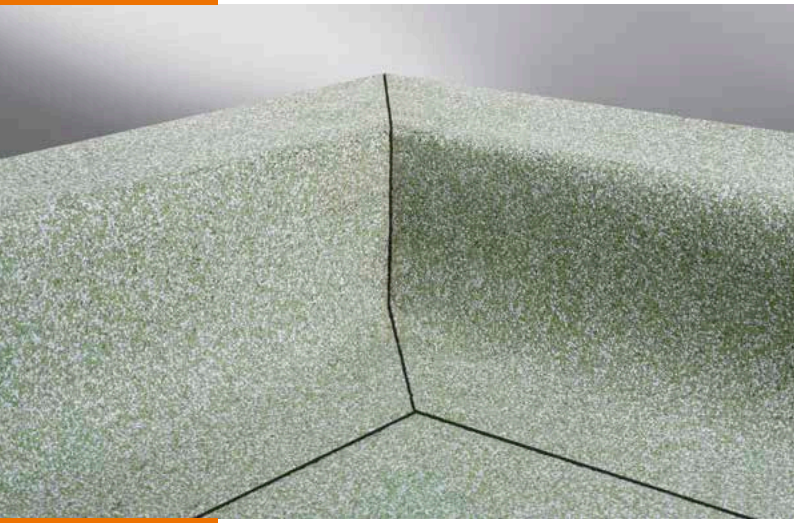
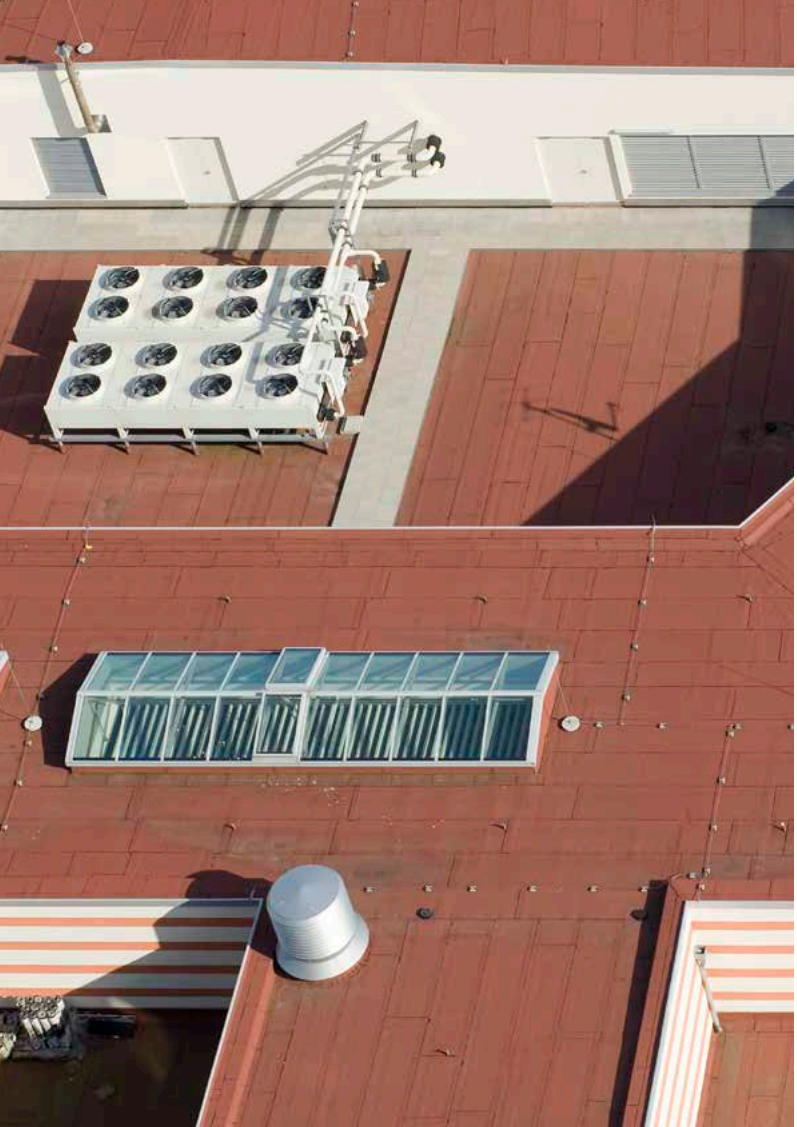
BAUDER
macht Dächer sicher.

BITUMEN DETAILS

Einfach und sicher





Persönliches Exemplar von:

.....

Name

.....

Firma

Moderne, hochwertige Bitumenbahnen erlauben heute die Lösung komplizierter Abdichtungsprobleme und bieten ein hohes Sicherheitspotenzial. Doch auch auf dem Dach bestimmt das schwächste Glied die Belastbarkeit der Kette: Der Teufel steckt im Detail! Die Qualität einer Detailausführung hängt, neben der fachgerechten Planung, wesentlich von den handwerklichen Fähigkeiten des Verarbeiters ab. Selbst einfache Standarddetails wie Innen- oder Außenecken verlangen vom Dachdecker großes Geschick, Sorgfalt und Erfahrung zur Herstellung und Zuschnitt der Anschlussbahnen.

Mit dieser Verlegebroschüre wollen wir Sie bei der korrekten Ausführung der wichtigsten Details unterstützen. Hier finden Sie Tipps und Anregungen, Hilfsmittel und wichtige Hinweise, die Ihnen bei Ihrer täglichen Arbeit nützlich sein werden. Beachten Sie dabei bitte insbesondere alle Hinweise zur Verarbeitung von BauderTEC und BauderTHERM Bahnen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere zentrale Anwendungstechnik in Stuttgart: Telefon 0711 8807-0

Das DUO-Prinzip 8

Allgemeine Hinweise zur Verlegung

BauderTEC 12

BauderTHERM 16

Verlegewerkzeuge 18

Detailausbildungen

Innenecken 20

Außenecken 30

Ecken und Detailausbildungen mit BauderTEC DAB

BauderTEC DAB 42

Rohrdurchführung 44

1. Abdichtungslage 46

Die Eckschablone 48

Das DUO-Prinzip

Das Prinzip und seine Vorteile

BauderTEC DUO bietet zwei Verlegemöglichkeiten in einem System:

- Kaltverklebung im Nahtbereich und in der Fläche
- Kaltverklebung in der Fläche, Verschweißung der Längs- und Quernähte

Für die Entscheidung vor Ort gilt:

KALT: Verlegung mit kaltselbstklebender Naht

Ein kalter Nahtverschluss ist bei trockener Witterung immer dann möglich, wenn

- die Außentemperaturen über +10 °C liegen und
- die Verlegung Zug-um-Zug erfolgt
- keine Notabdichtung erforderlich ist

HEISS: Verlegung mit Schweißnaht

Ein heißer Nahtverschluss ist immer dann erforderlich, wenn

- die Außentemperaturen unter +10 °C liegen,
- eine Notabdichtung hergestellt werden soll oder
- eine Zug-um-Zug-Verlegung nicht möglich ist.

Das DUO-Prinzip

Das Prinzip und seine Vorteile

Blauer Randstreifen → kaltselbstklebend

Bei Außentemperaturen über +10 °C und Verlegung Zug-um-Zug kann die blaue Naht in gewohnter Weise kalt verklebt werden: unterseitige Schutzfolie abziehen dann Nähte und Stöße unter hohem Anpressdruck mit einer Andrückrolle schließen. Die Verlegung beginnt in diesem Fall mit dem blauen Randstreifen am Dachrand.

Roter Randstreifen → verschweißbar

Erlaubt die Witterung keine Kaltverklebung der Nähte oder ist eine Zug-um-Zug-Verlegung nicht möglich, wird die rot markierte Längsnaht verschweißt. In diesem Fall wird die erste Bahnenreihe mit dem roten Randstreifen am Dachrand verlegt. Bei nachträglichem Wechsel von Kalt- zu Heißverklebung (z. B. zwecks Notabdichtung) erfolgt die weitere Verlegung in umgekehrter Richtung. Um auch bei der Dampfsperre im Quernahtbereich eine sichere Verbindung zu erhalten, empfiehlt es sich, bei nicht flächigen Unterkonstruktionen (z. B. Trapezblech) eine Unterlage (z. B. Blechstreifen o. ä.) zu unterlegen.

BauderTEC DUO - Allgemeine Hinweise

Kaltselbstklebende Bahnen

1 In der kalten Jahreszeit sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus einem frostgeschützten Zwischenlager auf die Baustelle zu transportieren. Die Kaltselbstklebebahnen sind vor starker Erwärmung zu schützen. Die rückseitige Abziehfolie darf nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Maximale Lagerzeit 9 Monate (ab Produktionsdatum). Die Haftung zum Untergrund ist stets zu prüfen (Windsogsicherheit).

2 Kaltselbstklebebahn komplett ausrollen und ausrichten. Die Überlappungsbreite beträgt mind. 80 mm, auf beschieferten Oberflächen wie Kopfstößen mind. 100 mm.

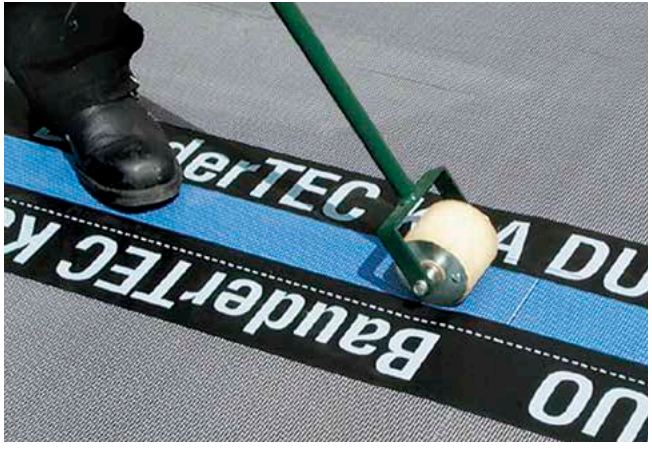
3 Die Bahn bis zur Hälfte wieder aufrollen, dazu einen schweren Wickelkern benutzen. Mit scharfer und gerader Klinge die unterseitige Abziehfolie einschneiden (Messer mit Tiefeneinstellung). Diese, von der Mitte ausgehend, nach vorne bzw. nach oben, unter kräftigem Ziehen in Verlegerichtung abziehen.

4 Die Rückseitenfolie ist einseitig silikonisiert. Daher die Rückseite nicht mit Kaltselbstklebemasse in Verbindung bringen (unlösbare Verbindung).

5 An den Stößen sind die Ecken der überdeckenden Bahn unter einem Winkel von 45° und mit schräger Klingenführung abzuschneiden.

6 Ausführungsvariante:
nur Kaltverklebung, blauer Bahnenaufdruck sichtbar:

- Die Bahnentemperatur, Außen- und Untergrundtemperatur muss über +10°C sein.
- Längsnähte, Kopf- und T-Stöße unter hohem Anpressdruck mit einer Andrückrolle schließen.
- Um die Dichtigkeit zu gewährleisten ist die Abdichtungsoberlage Zug um Zug, am selben Tag aufzubringen.



BauderTEC DUO - Allgemeine Hinweise

Kaltselbstklebende Bahnen

7 Ausführungsvariante:
mit Heißverklebung, roter Bahnenaufdruck sichtbar, mit kurzfristiger, behelfsmäßiger Notabdichtung:

- Die Bahnentemperatur, Außen- und Untergrundtemperatur muss über +5°C sein.
- Alle Überdeckungen wie Kopfstöße, Längsnähte oder Details sind mit kleinem Brenner oder Heißluftfön (Leistung › 3000W) zu verschweißen. Eine Bitumenraupe muss sichtbar austreten.
- Die unterseitige Abziehfolie ca. 10 cm vor dem Bahnenende (Kopfstoß) mit scharfer und gerader Klinge (Messer mit Tiefeneinstellung) einschneiden und die Folie nicht abziehen.

8 Bei Detailausbildungen, sowie in An- und Abschlussbereichen darf die Kaltselbstklebebahn nicht überdehnt werden, um Rückstellungen in Verbindung mit Hohlstellen zu vermeiden. Grundsätzlich ist hier die Aktivierung der Bahnen mittels Brenner oder Heißluft empfehlenswert.

9 Bei Bauder TEC KSO SN und TEC KSO sind Kopfstöße und alle Zuschnittbahnen für Details immer mit einem kleinen Brenner oder Heißluftfön (Leistung › 3000 W) auszubilden. Eine Bitumenraupe muss sichtbar austreten. Bei Bauder TEC KSO SN sind auch die Längsnähte zu verschweißen.

10 Bei Verlegung von BauderTEC KSD / TEC KSD DUO / TEC DBR auf Trapezblech erfolgt die Verlegerichtung parallel zu den Obergurten, die Längsnähte sind dabei auf den Obergurten anzuordnen. Kopfstöße sind mit einem geeigneten Blechstreifen (›15 cm breit) zu unterlegen.

BauderTHERM - Allgemeine Hinweise

Schnellschweißbare Bahnen

1 BauderTHERM-Bahnen nicht unter +5 °C bzw. BauderTHERM DS 1 DUO nicht unter +10 °C lagern und verlegen! Vor Sonnenbestrahlung und starker Erwärmung schützen. Rückseitenfolie nicht der Sonneneinstrahlung aussetzen!
In der kalten Jahreszeit die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem frostgeschützten Zwischenlager zur Baustelle transportieren.

2 Bei allen Bahnen einen schweren Wickelkern einsetzen.

3 Details- und Anschlüsse sind mit sichtbar austretender Bitumenraupe zu verschweißen. Je nach Verlegerichtung ist auf eine vollflächige Verschweißung besonders zu achten. Empfehlung für die Ausbildung von Details und Anschlüssen:
- Verlegen von BauderTHERM-Bahnen quer zum Anschluss
- Verwenden von vollflächig zu verschweißenden Bahnen (z. B. BauderTHERM DS 1 DUO statt BauderTHERM DS 2 oder Bauder K 5 E statt BauderTHERM UL 50 oder Baukubit K 5 K statt BauderTHERM SL 500).

4 Die Rückseitenfolie der BauderTEC DS1 DUO ist einseitig silikonisiert. Daher die Rückseite nicht mit Kaltselbstklebemasse in Verbindung bringen (unlösbare Verklebung).

5 Längsnähte, Kopf- und T-Stöße unter hohem Anpressdruck mit Brenner und Andrückrolle schließen. Dazu die THERM-Streifen der überdeckenden Bahn verflüssigen und darunter liegende Bahn gut erwärmen.

6 An den Stößen sind die Ecken der überdeckten Bahn unter einem Winkel von 45° mit schräger Klingenführung zu hinterschneiden.

7 Bei Trapezblechunterkonstruktionen ist bei der Verschweißung der Quernaht (Kopfstoß) ein Blech zu unterlegen.

8 Erfolgt die Verlegung der BauderTHERM DS 1 DUO bei kühler Witterung, ist die unterseitige Schutzfolie in Verlegerichtung abzuziehen.

9 Das Verlegen der Lagen ohne Flamme bzw. Warmluft muss Zug-um-Zug erfolgen.

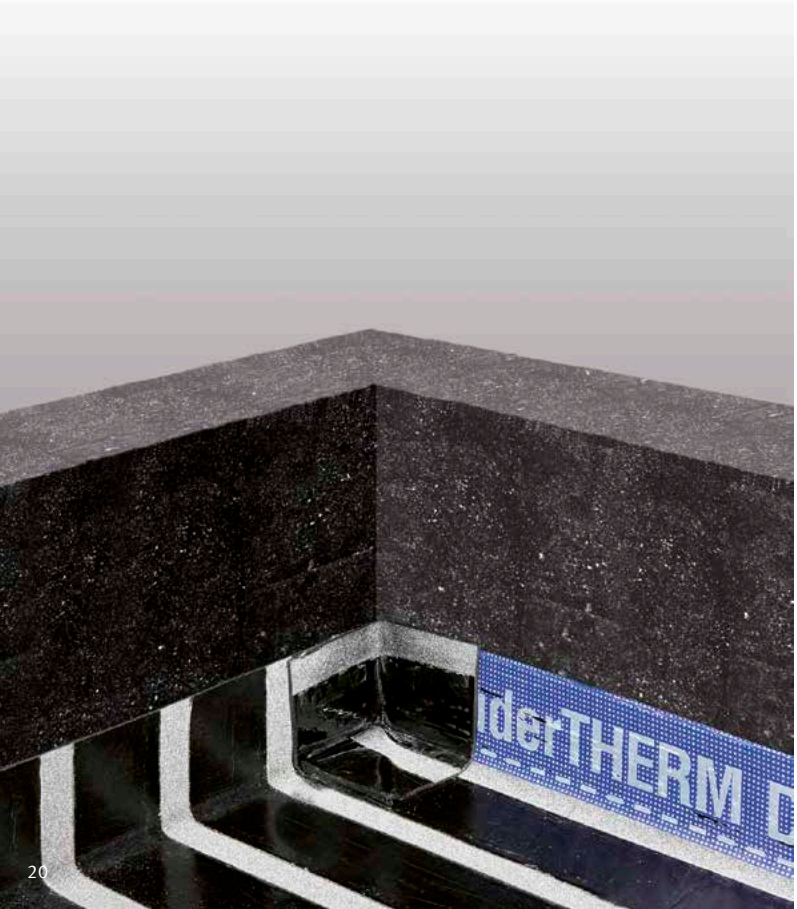
10 Für die Verlegung BauderTHERM DS1 DUO siehe auch Verlegeanleitung BauderTEC - Allgemeine Hinweise (Seite 10).

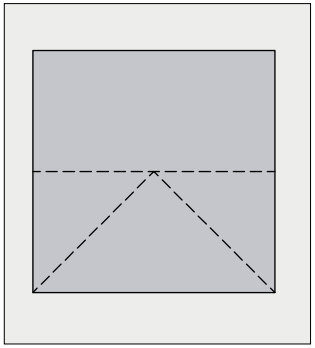
Verlegewerkzeuge

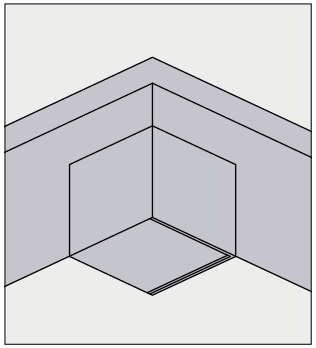
Für die fachgerechte Verarbeitung der Bauder Bitumenbahnen sind nicht viele Verlegewerkzeuge nötig. Neben den üblichen Dachdecker-Werkzeugen für die Verarbeitung von Schweißbahnen werden Andrückrollen, Cuttermesser und ein Heißluftfön oder kleiner Brenner für die Verarbeitung von Kaltselbstklebebahnen eingesetzt.
Der Fön sollte eine Leistung von mindestens 3000 Watt und eine ca. 70 mm bis 90 mm breite Luftdüse haben.

1. Handfön mit mind. 3000 W Leistung
2. Andrückrolle
3. Handandrückrolle
4. Meterstab
5. Schneidmesser
6. Spezial-Schneidmesser
7. schwerer Wickelkern

Detailausbildung Innenecke
Dampfsperre







1 BauderTHERM DS 1 DUO Dampfsperre in der Fläche verlegen, an der Attika bis Oberkante Dämmkeil hochführen.

2 Bitumendampfsperre quadratisch zuschneiden, so dass zu jeder Seite mindestens 8 cm Überdeckung entstehen.

3 Den Zuschnitt knicken, unterseitige Silikonfolie einschneiden und teilweise abziehen

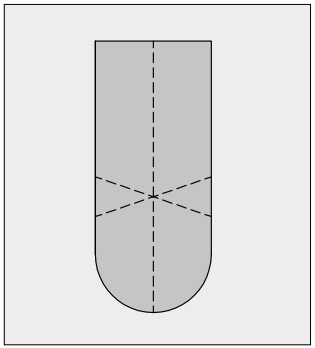
4 Den Zuschnitt falten und zur Ecke zusammenkleben.

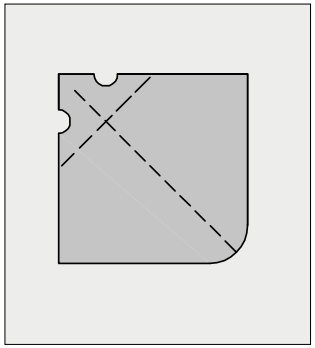
5 Den Zuschnitt in die Ecke einkleben bzw. schweißen, Andrückrolle verwenden.

6 Dämmung verlegen, Dämmkeile in BauderTHERM Streifen einkleben.

Detailausbildung Innenecke

1. Abdichtungslage (1)





1 Unteres Eckformteil aus BauderTEC KSA DUO zuschneiden.

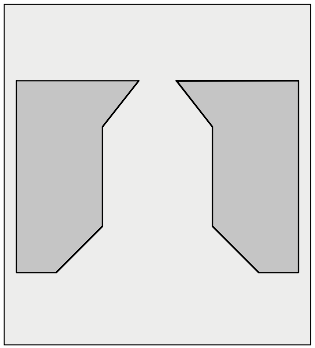
2 Silikonfolie einschneiden, Dreiecke abziehen, Bahn vorfalten und kleben.

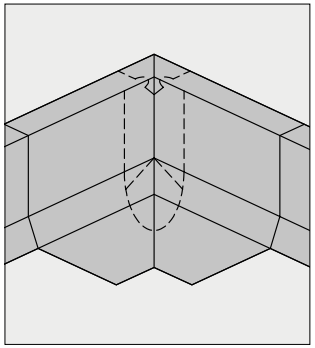
3 Silikonfolie teilweise abziehen, Bahn mit Andrückrolle in Ecke kleben bzw. schweißen.

4 Oberes Formteil für die Attikaabdeckung zuschneiden und aufkleben bzw. schweißen.

Detailausbildung Innenecke

1. Abdichtungslage (2)

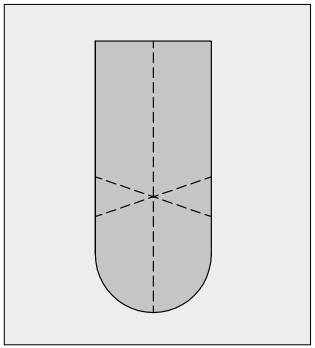


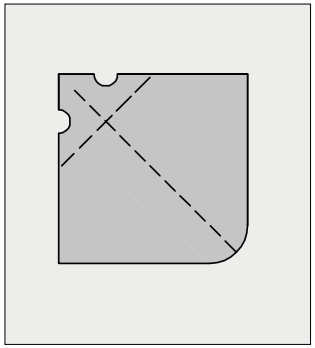


5 Eckteile aus BauderTEC KSA DUO zuschneiden.

6 Bahnen mit Andrückrolle aufkleben bzw. schweißen, dabei die Silikonfolie schrittweise abziehen, Bahnen in der Ecke stoßen.

Detailausbildung Innenecke
Oberlage (1)

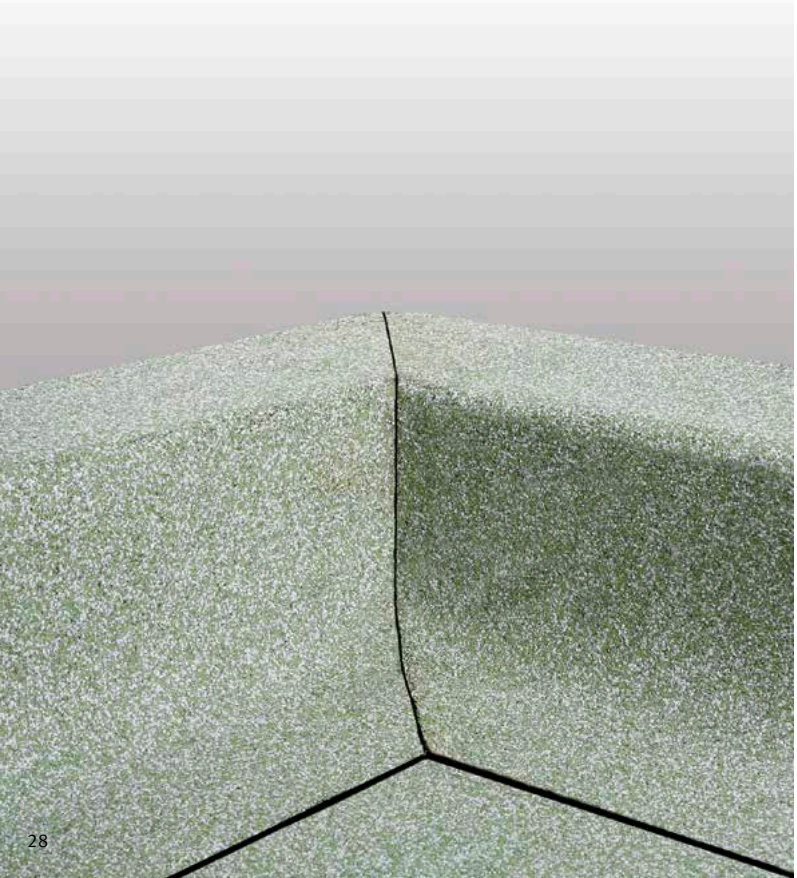


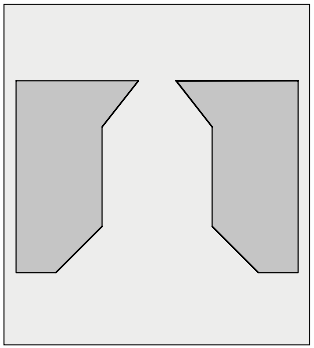


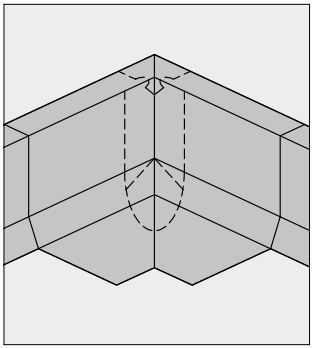
1 Eckteile aus Oberlage oder erster Abdichtungslage zuschneiden.

2 Bahn mit Andrückrolle in Ecke schweißen.

Detailausbildung Innenecke
Oberlage (2)



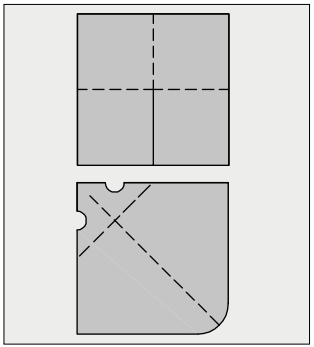


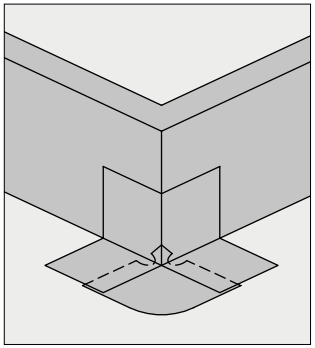


1 Eckteile aus Oberlagsbahn zuschneiden.

2 Bahnen aufschweißen, Bahnen in der Ecke stoßen.

Detailausbildung Außenecke
Dampfsperre





1 BauderTHERM DS 1 DUO Dampfsperre in der Fläche verlegen, an der Attika bis Oberkante Dämmkeil hochführen.

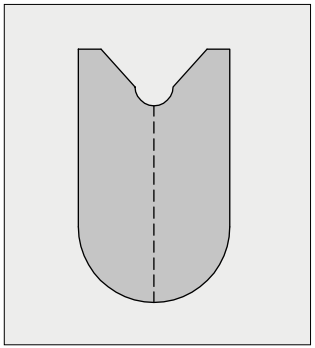
2 Bitumendampfsperre-Unterteil quadratisch zuschneiden und Halbkreis ausschneiden. Silikonfolie einschneiden und teilweise abziehen, Unterteil mit Andrückrolle aufkleben bzw. schweißen.

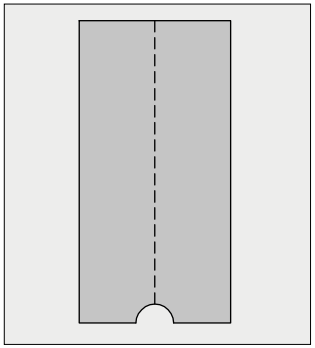
3 Oberteil zuschneiden und einmal einschneiden. Silikonfolie einschneiden und teilweise abziehen, Oberteil mit Andrückrolle aufkleben bzw. schweißen.

4 Dämmung verlegen, Dämmkeile in BauderTHERM Streifen einkleben.

Detailausbildung Außenecke

1. Abdichtungslage (1)





1 Unteres Eckformteil aus BauderTEC KSA DUO zuschneiden.

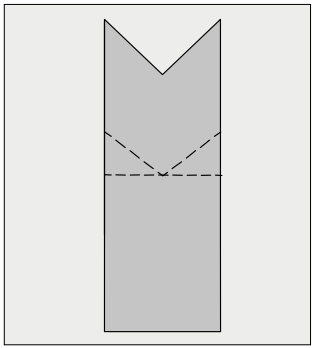
2 Silikonfolie einschneiden.

3 Silikonfolie teilweise abziehen, Bahn mit Andrückrolle an Ecke kleben bzw. schweißen.

4 Mittleres Formteil zuschneiden und aufkleben bzw. schweißen.

Detailausbildung Außenecke

1. Abdichtungslage (2)



5 Oberes Eckformteil aus BauderTEC KSA DUO zuschneiden.

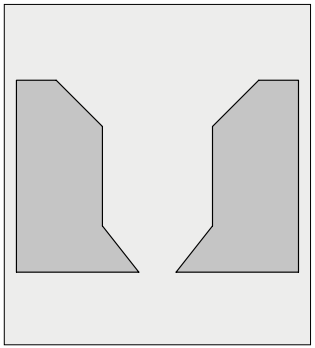
6 Den Zuschnitt knicken, Silikonfolie einschneiden.

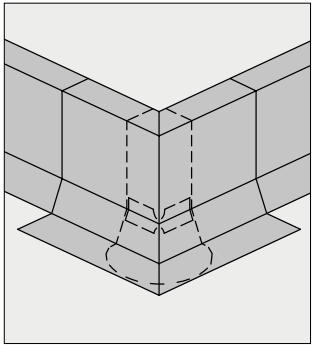
7 Silikonfolie der Dreiecke abziehen und als Außenecke zusammenkleben.

8 Bahn mit Andrückrolle auf Ecke kleben bzw. schweißen.

Detailausbildung Außenecke

1. Abdichtungslage (3)



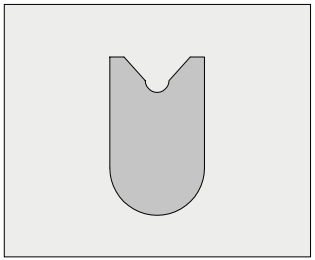


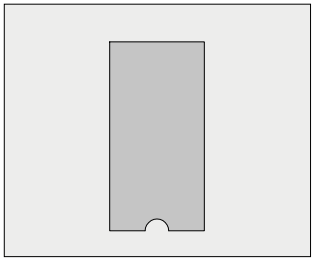
9 Eckteile aus BauderTEC KSA DUO zuschneiden.

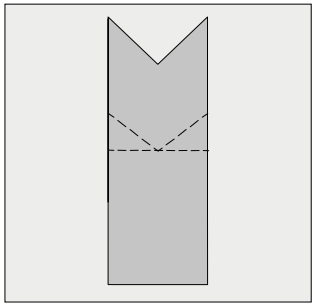
10 Bahnen mit Andrückrolle aufkleben bzw. schweißen, dabei die Silikonfolie schrittweise abziehen.

Detailausbildung Außenecke

Oberlage (1)



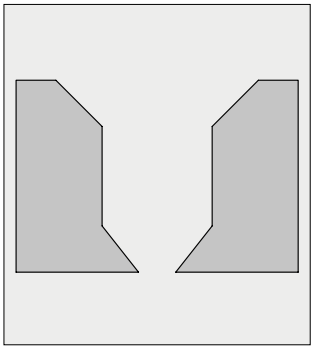


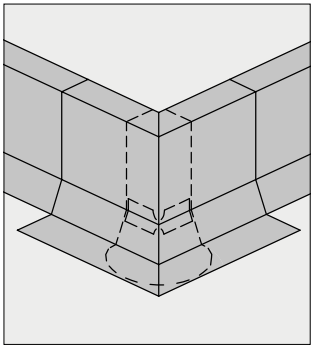


1 Eckteile (Unter-, Mittel- und Oberteil) aus Oberlagsbahn oder erster Abdichtungslage zuschneiden.

2 Bahnen mit Andrückrolle an Ecke schweißen.

Detailausbildung Außenecke
Oberlage (2)





3 Eckteile aus Oberlagsbahn zuschneiden.

4 Bahnen aufschweißen, Bahnen an der Ecke stoßen.

Ecken und Detailausbildungen
mit BauderTEC DAB

Die Abdichtung kritischer Flachdachdetails ist oftmals zeitraubend und mühsam. Sicherer, schneller und damit auch kostengünstiger geht die Detailausbildung mit der kaltselbstklebenden BauderTEC DAB.

Dieses praktische Systemzubehör macht die sichere Ausbildung von Innenecken, Außenecken und Durchdringungen einfacher als je zuvor. Eine spürbare Arbeitserleichterung, die sich noch dazu schnell rechnet.

BauderTEC DAB ist eine hochelastische Elastomerbitumenbahn welche sich mühelos und schnell an die verschiedensten Untergründe anpassen lässt: Eckausbildungen, runde Durchdringungen, Oberlichter, Abschottungen und andere kritische Stellen können hiermit einfach, fachgerecht und sicher realisiert werden.

- **Ecken und Durchdringungen sicher abdichten**
- **bis 100% dehnbar**

Detailausbildung
Durchdringung mit BauderTEC DAB

BauderTEC DAB zuschneiden, mittig kreisrund einschneiden.

Einschnitt aufdehnen, über Rohr ziehen und mit Andrückrolle verkleben.

Oberteil der Rohrabdichtung zuschneiden und um das Rohr wickeln.

Oberteil weit aufdehnen, damit genügend Überdeckung entsteht. Mit Andrückrolle verkleben.

Bitumenoberlage über das Rohr stülpen.

Bitumenoberlage am Rohr anschweißen.

Detailausbildung

1. Abdichtungslage mit BauderTEC DAB

1 BauderTEC KSA DUO als erste Abdichtungslage in der Fläche verlegen, an Attika heranführen.

2 BauderTEC DAB zuschneiden, Unterseitenfolie einschneiden und teilweise abziehen, BauderTEC DAB als Außeneckelement mit Andrückrolle aufkleben bzw. flämmen.

3 Eckteile aus BauderTEC KSA DUO zuschneiden und mit Andrückrolle aufkleben bzw. schweißen, dabei die Silikonfolie schrittweise abziehen.

4 Oberlage in gleicher Weise verlegen.

Detailausbildung
mit der Bauder Eckschablone

Die Bauder Eckschablone erleichtert das maßgenaue und sichere Zuschneiden der Abdichtungsbahnen für die Eckausbildung. Mit diesem nützlichen Hilfsmittel können die Abmessungen der Attika leicht auf die Bitumenbahn übertragen werden inkl. der richtigen Eckwinkel. So lassen sich auf einfache Weise dichte Fugen der gestoßenen Abdichtungslagen im Eckbereich herstellen.

1

Erstellung Innenecke: Anlegen der Schablone und Einschneiden bis zur Markierung für die Keilabmessung.

2

Einschneiden der Höhe ab Oberkante Keil bis zur Oberkante Attika.

3

Gehrungsschnitt für die Oberseite der Attika.

4

Zuschnitte für die Innenecke.

Notizen

BAUDER
macht Dächer sicher.

Paul Bauder GmbH & Co. KG
Korntaler Landstraße 63
D-70499 Stuttgart
Telefon 0711 8807-0
Telefax 0711 8807-300
stuttgart@bauder.de
www.bauder.de

Polyurethan
dämmt besser®

Alle Angaben dieser Broschüre beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen behalten wir uns vor. Informieren Sie sich ggf. über den im Zeitpunkt Ihrer Bestellung maßgeblichen technischen Kenntnisstand.

7001VL/0113 DE